



Startschuss für die Laufwettbewerbe auf verschiedenen Distanzen um den Richtenberger See.

FOTOS: PRIVAT

Feiertagsläufer und Bierfassroller

In Richtenberg werden sportliche Traditionen gepflegt

Richtenberg. Am Tag der Arbeit die Hände in den Schoß zu legen, ist nicht Sache der Richtenberger. Am 1. Mai stemmte sich die kleine Stadt gegen den Feiertagstrend. So inzwischen traditionell mit dem Lauf um den Richtenberger See. 78 Teilnehmer fanden sich auf dem Sportplatz ein, um unter-

schiedlich lange Laufstrecken in verschiedenen Altersklassen in Angriff zu nehmen. Bürgermeister Karldiether Wegner schickte nach der Eröffnung zunächst die Bambini auf die Strecke. Kinder, Junioren und die Walker hatten viel Spaß, obwohl sie dem böigen Wind trotzen mussten. Alle Sportler wur-

den im Ziel mit viel Beifall empfangen. Insgesamt bewältigten 60 Läufer, davon 28 Kinder und 18 Walker, die verschiedenen Distanzen.

Im Anschluss an die Laufwettbewerbe bewarben sich dann 70 Teilnehmer um den Stadtmeister-Titel in den Disziplinen Bierfassrollen, Feldsteinstoßen, Stiefel- und Streichholzweitwurf. Die zahlenmäßig stärkste Truppe versuchte sich im Bierfassrollen. Den Aktiven war die Begeisterung anzumerken. Angetrieben vom Beifall der Zuschauer gaben sie ihr Bestes.

Bei allem Eifer und Ehrgeiz stand der Spaß jedoch im Vordergrund. Die Sieger nahmen Pokale bzw. Urkunden in Empfang. Die Ehrung der Stadtmeister und -meisterinnen erfolgte durch den Richtenberger Carneval Club, der die Organisation der Meisterschaften absicherte.

Zu diesem gelungenen Tag trugen auch die Kameraden der Feuerwehr Richtenberg bei. Die Freude bei den Organisatoren war groß, weil viele Läuferinnen und Läufer zum wiederholten Mal in Richtenberg zu Gast waren. pg



Bei den Stadtmeisterschaften im Bierfassrollen wurde den Teilnehmern Kraft und Geschicklichkeit abverlangt.